



Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Inhaltsübersicht.

BMW Sailing Cup – Pressemappe 2011.

- BMW Sailing Cup: Auftakt und Deutschlandfinale in Hamburg.
- Freude ist Mitsegeln: Der BMW Sailing Cup 2011.
- Der Regattakalender 2011.
- Das Segelsportwochenende im zeitlichen Ablauf.
- Der Regattamodus und die Regattabahn.
- Die J80 Yachten – wendige Kielboote mit Gennaker.
- Die BMW Sailing Cup Base und das Race Village.
- Das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.
- BMW Sailing Cup – Internationales Finale.
- Das BMW Yachtsport Engagement.
- Pressekontakte.

Presse-Information
06.05.2010

BMW SAILING CUP 2011.

BMW Sailing Cup: Auftakt und Deutschlandfinale in Hamburg.

Olympiahoffnungen unterstützen den BMW Sailing Cup.

Hamburg/München. Der Auftakt der BMW Sailing Cup Saison 2011 findet an diesem Wochenende im Rahmen des Hamburger Hafengeburtstages statt. Am 7. und 8. Mai segeln 90 Teilnehmer in 18 Crews um den Finaleinzug vor dem Strandkai. Als besonderes Highlight werden beim größten Hafenfest der Welt zwei Wettfahrten als offizielle Programmpunkte direkt vor den Landungsbrücken ausgetragen: am Sonnabend, 7. Mai, gegen 16:15 Uhr und am Sonntag, 8. Mai gegen 13:00 Uhr. Der Hamburger BMW Sailing Cup wird von der BMW Niederlassung Hamburg in Kooperation mit dem Mühlenberger Segelclub veranstaltet.

Das Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup, zu dem die besten 14 Crews der bundesweiten Qualifikationsregatten eingeladen werden, wird zum zweiten Mal in Folge in Hamburg ausgetragen. Dies gab Thomas Michael Koller, Leiter Sportmarketing der BMW AG, anlässlich eines Pressegesprächs in Hamburg bekannt: „Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr mit sehr spannenden Wettfahrten auf der Elbe, haben wir uns entschlossen, das Deutschlandfinale wieder vor der eindrucksvollen Kulisse der HafenCity auszutragen. Die Elbe ist ein anspruchsvolles Revier und der Strandkai bietet einen direkten Blick auf die Regattabahn, so dass auch die Zuschauer die Freude am Segeln direkt erleben und sehen können.“ Das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale findet am 8. und 9. Oktober in Hamburg statt und die siegreiche Crew vertritt die deutschen Farben im Frühjahr 2012 beim Internationalen Finale.

„Als Profisegler begrüßen wir die langjährige Initiative von BMW für die Amateursegler“, sagte Tobias Schadewaldt vom 49er Team Schadewaldt/Baumann. „Die Amateure und deren Familie sind die wichtige Basis für den Segelsport.“ Gemeinsam mit Partner Hannes Baumann und dem Frauen 470er Team Kathrin Kadelbach und Friederike Belcher ließ er es sich nicht nehmen, bei der Jungfernfahrt auf den neuen J80 Booten des BMW Sailing Cup an der Pinne zu stehen. Die vier deutschen Olympiahoffnungen werden am Wochenende in Hamburg auch als Co-Moderatoren vor Ort sein.

Anschließend tourt die Regattaserie durch das Bundesgebiet und fasziniert Segler und Segelbegeisterte auf ganz unterschiedlichen Gewässern: von der Ostsee im Norden bis hin zum Starnberger See im Süden.

BMW SAILING CUP 2011.

Der BMW Sailing Cup ist die weltweit größte Amateurregattaserie und erfreut sich größter Beliebtheit in der vielfältigen Seglergemeinde. Der BMW Sailing Cup hat sich seit der Premiere im Jahr 2006 zu einer festen Größe im deutschen Regatta-Kalender entwickelt. In den sechs Jahren hat der BMW Sailing Cup über 5.000 Segler und rund sechs Millionen Zuschauer in ganz Deutschland begeistert.

Im Rahmen des Pressegesprächs in der Hamburger HafenCity stellte BMW Partner Garmin ein neues und speziell für den BMW Sailing Cup entwickeltes GPS Tracking vor. Basis ist der Garmin GPS Tracker GTU 10, der – etwa feuerzeuggroß – an Bord der J80 Boote, an den Luv- und Leetonnen sowie auf dem Startschiff positioniert wird. Über das Mobilfunknetz werden die Positionen der Segelboote bei den Wettfahrten an Land übermittelt und auf einem Samsung Galaxy Tablet sowie großen Monitoren dargestellt. BMW setzt diese Technik flächendeckend bei allen deutschen Qualifikationsregatten ein und setzt damit neue Maßstäbe im Amateursegelsport. Ziel dieser Lösung wird es sein zukünftig, dass auch Segelclubs bei ihren Vereinsregatten kostengünstig ein GPS-Tracking einsetzen können – das zudem sehr einfach in der Anwendung ist. Heute ist das Live-Tracking mit großen Investitionen verbunden und kommt daher in der Regel auch nur bei den Profis im Rahmen internationaler Veranstaltungen zum Einsatz. „Im Profibereich ist das GPS-Tracking auch im Training und zur Rennanalyse von großer Bedeutung. Die neue Entwicklung lässt uns hoffen, diese Technik schon sehr bald auch in der Jugendförderung einzusetzen“, sagte Tobias Schadewaldt.

Die nationalen Austragungsorte der deutschen Qualifikationsregatten 2011 sind: Hamburg, Elbe (7.-8.5.); Leipzig, Cospudener See (14.-15.5.); Northeim, Großer Northeimer See (21.-22.5.); Münster, Aasee (28.-29.5.); Berlin, Wannsee (2.-3.7.); Magdeburg, Barleber See (9.-10.7.); Neuruppin, Ruppiner See (23.-24.7.); München, Starnberger See (30.-31.7.); Koblenz, Mosel (20.-21.8.); Frankfurt am Main, Main (27.-28.8.); Grömitz, Ostsee (3.-4.9.); Wismar, Seehafen/Ostsee (10.-11.9.); Essen, Baldeneysee (17.-18.9.); Berlin, Wannsee (24.-25.9.).

Ihr Kontakt für Informationen zum nationalen und internationalen BMW Yachtsport Engagement:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89-382 51584

Fax: +49 89-382 28567

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-yachtsport.com

Ihr Kontakt für die Regattaserie des BMW Sailing Cup 2011:

BMW Sailing Cup Team

Hock und Partner GmbH

Axel Annink

Tel.: +49 40-413 228-35

E-Mail: a.annink@bmwsailingcup-team.de

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Freude ist Mitsegeln: Der BMW Sailing Cup 2011.

Mitsegeln bei der weltweit größten Amateur-Regattaserie.

München. Der BMW Sailing Cup hisst 2011 die Segel bereits in der sechsten Saison. Unter dem Motto „Freude ist Mitsegeln“ messen sich Segler aus aller Welt. In diesem Jahr stehen 14 regionale Qualifikationsregatten und das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale in Hamburg auf dem nationalen Regattakalender. Im Frühjahr 2012 wird die beste deutsche Crew beim Internationalen Finale auf die Nationenvertreter unter anderen aus Neuseeland, Italien und Portugal treffen.

Der BMW Sailing Cup ist die weltweit größte Amateurregattaserie und erfreut sich größter Beliebtheit in der vielfältigen Seglergemeinde. „Der BMW Sailing Cup hat sich seit der Premiere im Jahr 2006 zu einer festen Größe im deutschen Regatta-Kalender entwickelt“, sagt Johannes Seibert, Leiter Marketing Deutschland der BMW AG. „In den ersten fünf Jahren hat der BMW Sailing Cup über 5.000 Segler und rund sechs Millionen Zuschauer in ganz Deutschland begeistert. Wir freuen uns auf die neue Saison und die Seglerinnen und Segler, die mit ihrer Freude am Segelsport Teamgeist beweisen und die sportliche Herausforderung schätzen.“

Gastgeber des BMW Sailing Cup ist jeweils ein BMW Autohaus oder eine BMW Niederlassung. Bei den Regattawochenenden wird auf Segelbooten der Einheitsklasse J80 gesegelt, die BMW für die Wettfahrten zur Verfügung stellt. Die Kielboote sind acht Meter lang und vereinen ein sportliches Regattahandling mit einfacher Bedienbarkeit.

Mit Erfolg wurde bereits im vergangenen Jahr die maximale Teilnehmerzahl von 64 Seglern auf 90 Crewplätze angehoben, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Jede Crew besteht aus fünf Seglern, so dass eine professionelle Aufgabenteilung an Bord gesichert ist.

Es zählt zu den besonderen Reizen des BMW Sailing Cup, dass die Anmeldung nur als Einzelperson und nicht als Team möglich ist. Alle Teilnehmer werden zu

BMW SAILING CUP 2011.

18 gleichstarken Crews zusammengestellt. Es gilt, sich auf den Segelbooten schnell einzuspielen. Die Wettfahrten sind „Fleet Races“ – alle Boote starten gleichzeitig – und werden auf einem in Windrichtung gesetzten „Up and Down Kurs“ ausgetragen. Regelverstöße werden unverzüglich von Schiedsrichtern auf dem Wasser geahndet.

Ein Segelexperte kommentiert die Wettfahrten vor Ort, so dass auch die Zuschauer keine Manöver oder Positionswechsel auf dem Wasser verpassen – und die taktischen sowie seglerischen Feinheiten dazu erläutert bekommen. Ein durchdachter Regattamodus garantiert allen Crews zahlreiche Wettfahrten an beiden Tagen, denn kein Team scheidet frühzeitig aus. Sportliche Aktionen und ein attraktives Rahmenprogramm sorgen für ein ganz besonderes Erlebnis.

Bewerben kann sich jeder volljährige Segler bei dem ausrichtenden BMW Partner oder unter bmwsailingcup@bmw.de. Regatta-Erfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung zum Mitsegeln. Die weltweit größte Amateur-Regattaserie steht auch erfahrenen Seglern ohne Segelschein offen. Jeder Crew werden mindestens zwei Segelscheininhaber zugeteilt.

Ihr Kontakt für Informationen über das nationale und internationale BMW Yachtsport Engagement:

BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sportkommunikation/AK-22

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89-382 51584

Fax: +49 89-382 28567

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-yachtsport.com

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Der Regattakalender 2011.

In zwei Schritten zum Internationalen Finale.

Bundesweit werden beim BMW Sailing Cup 2011 von Mai bis Oktober 14 Qualifikationsregatten ausgetragen. Die siegreichen Teams qualifizieren sich für das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale in Hamburg. Die Crew, die sich hier durchsetzt, wird zum Internationalen Finale eingeladen und vertritt dort die deutschen Farben.

Datum	Ort	Revier	BMW-Partner/ Segel-Club
07.-08.05.	Hamburg	Elbe/HafenCity	BMW Niederlassung Hamburg/ Mühlenberger Segel-Club
14.-15.05.	Leipzig	Cospudener See	BMW Niederlassung Leipzig/ Segler-Verband Sachsen
21.-22.05.	Northeim	Gr. Northeimer See	Autohaus Leinetal/ Northeimer Segelclub
28.-29.05.	Münster	Aasee	Autohaus Hakvoort/ Segel-Club Münster
02.-03.07.	Berlin	Wannsee	BMW Niederlassung Berlin/ Verein Seglerhaus am Wannsee
09.-10.07.	Magdeburg	Barleber See	Autohaus Schubert Motors/ 1. Segelverein Barleber See
23.-24.07.	Neuruppin	Ruppiner See	Autohaus Michael Ludwig/ Ruppiner Segler Club
30.-31.07.	München	Starnberger See	BMW Niederlassung München/ Münchner Yacht-Club

BMW SAILING CUP 2011.

20.-21.08.	Koblenz	Mosel	Autohaus Hanko/ Yachtclub Rhein-Mosel
27.-28.08.	Frankfurt a.M.	Main	BMW Niederlassung Frankfurt/ Frankfurter Yacht-Club
03.-04.09.	Grömitz	Ostsee	Autohaus Hansa Eutin/ Grömitzer Segel-Club
10.-11.09.	Wismar	Wismarbucht	Autohaus Wismar/ Yachtclub Wismar 1961
17.-18.09.	Essen	Baldeneysee	BMW Niederlassung Essen/ ETUF
24.-25.09.	Berlin	Wannsee	Autohaus Riller & Schnauck/ Potsdamer Yacht Club

Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup 2011

08.-09.10.	Hamburg	Elbe/HafenCity	BMW AG Mühlenberger Segel-Club
------------	---------	----------------	-----------------------------------

BMW Sailing Cup – Internationales Finale 2012

Frühjahr 2012	offen	BMW AG
---------------	-------	--------

Das diesjährige Internationale Finale der BMW Sailing Cup Saison 2010 findet vom 31. Mai bis zum 5. Juni 2011 im portugiesischen Cascais in der Region Lissabon statt.

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Das Segelsport-Wochenende.

Der Zeitplan vom Training bis zum Finale.

Für den BMW Sailing Cup ist folgender Ablauf für die Wochenenden geplant:

Samstag

08:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer und Bekanntgabe der Teams
ab 08:30 Uhr	Ausgabe der Segelbekleidung und Schwimmwesten Auslosung der Boote Einweisung in Boote, Revier und Regattaregeln
09:30 Uhr	Training (ca. 30 min. pro Team) in den Vorlaufgruppen, direkt im Anschluss jeweils ein Vorlauf Beginn des Rahmenprogramms
ab 13:00 Uhr	6 Qualifikationsrennen
ca. 18:00 Uhr	Ende der Wettfahrten
ab 19:00 Uhr	Après-Sail-Drink und Ende des Rahmenprogramms
ca. 20:00 Uhr	BMW Sailing Cup BBQ oder für Teilnehmer

Sonntag

09:30 Uhr	Teilnehmerbesprechung und Auslosung der Boote
10:00 Uhr	Fortsetzung der Wettfahrten mit zwei Hoffnungsläufen, dem Halbfinale und einem Runner´s Up Race
ca. 14:30 Uhr	Finale
ca. 16:00 Uhr	Siegerehrung

Änderungen auf Grund der Wind- und Wetterverhältnisse sind vorbehalten.
Die BMW Sailing Cup Base steht allen Teilnehmern und Gästen während des
ganzen Wochenendes offen. Der Eintritt ist frei.

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Der Regattamodus und die Regattabahn.

Details zum Reglement beim BMW Sailing Cup.

Um das Erlebnis BMW Sailing Cup für alle Teilnehmer so intensiv wie möglich zu gestalten, wurde ein spezieller Modus entwickelt:

- bis zu 90 Teilnehmer in 18 Fünfer-Teams können teilnehmen
- die Teilnehmer werden zu gleichwertigen Teams zusammengestellt
- alle Teams segeln an beiden Regattatagen
- sechs identisch ausgerüstete Boote (J80) werden von BMW gestellt
- gesegelt werden Fleet Races auf kurzen Up-and-Down-Kursen
- eine Wettfahrt dauert etwa 20 bis 25 Minuten

Die Regatta beginnt am Samstag mit der Teamzusammenstellung, der Bootseinweisung und den Trainingsläufen. Daran schließen sich drei Vorläufe mit je sechs Teams an. Anhand der Platzierungen in diesen Rennen werden Gruppen gebildet: Die Sieger und Zweitplatzierten der Vorläufe bilden die Gruppe A, die jeweils Dritt- und Viertplatzierten die Gruppe B, in die Gruppe C kommen die jeweils Fünft- und Sechstplatzierten.

Jede Gruppe trägt zwei Fleet Races aus: Die besten drei Teams der Gruppe A, die beiden besten Teams der Gruppe B und das Siegerteam der Gruppe C qualifizieren sich direkt für eines der Halbfinals am Sonntag. Die übrigen Teams haben am Sonntag die Chance, sich über einen der Hoffnungsläufe für das Halbfinale zu qualifizieren. Erst danach scheiden die ersten Teams aus.

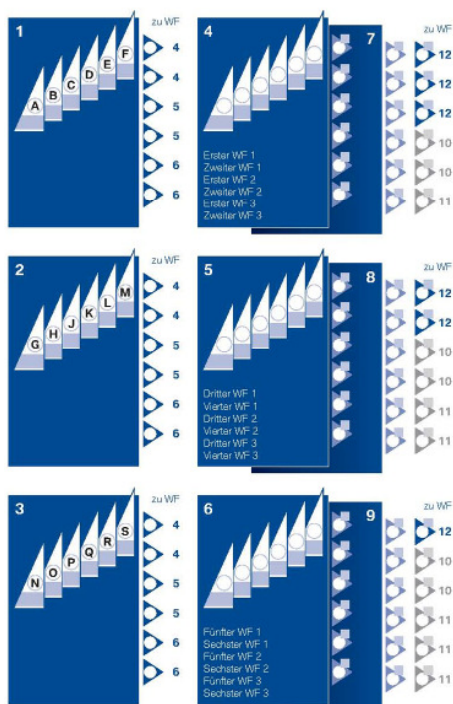
Beide Halbfinalgruppen segeln eine Wettfahrt, die beiden bestplatzierten Teams beider Läufe erreichen das Finale. Die Crews auf den Plätzen drei bis fünf beider Halbfinalgruppen bekommen im Runner's-Up-Race eine zusätzliche Chance, denn auch die beiden besten Teams des Runner's-Up-Race komplettieren das Finale.

BMW SAILING CUP 2011.

Scoreboard:

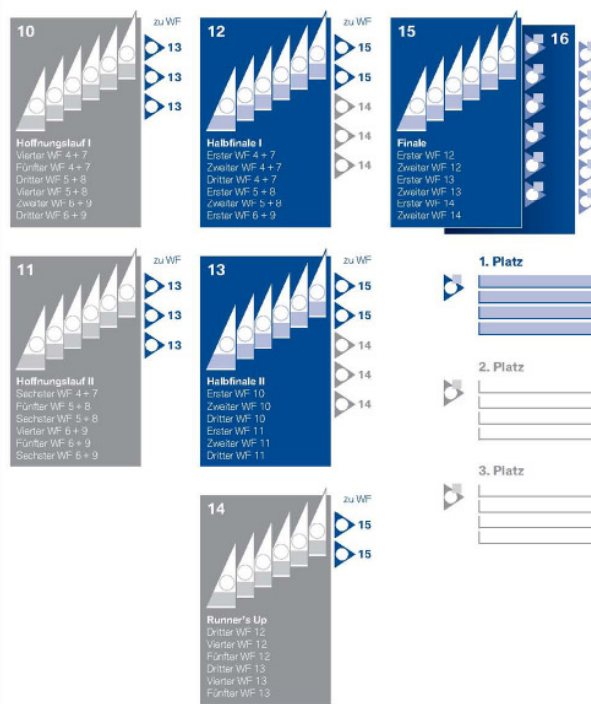
Samstag

Vorläufe und Qualifikation

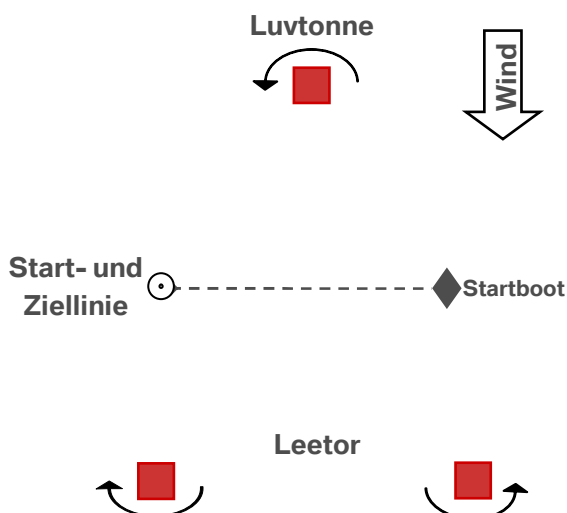


Sonntag

Hoffnungsläufe, Halbfinale und Finale



Regattabahn:



Up and Down Kurs

Eine Tafel am Startschiff signalisiert die zu segelnde Bahn:

1

Start – Luvtonne – Ziel

2

Start – Luvtonne – Leetor – Luvtonne – Ziel

3

Start – Luvtonne – Leetor – Luvtonne – Leetor – Luvtonne – Ziel

Es gelten die Wettfahrtsregeln der ISAF (WR) 2009-2012 und der geänderte Zusatz Q – Fleet Race mit Wasserschiedsrichtern

Die Segelclubs vor Ort organisieren alle Wettfahrten und legen die Kurse nach den vorherrschenden Windbedingungen aus. Wasserschiedsrichter sorgen für einen fairen Wettkampf und schnelle Entscheidungen.

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Die J80 Yachten.

Wendige Kielboote mit Gennaker für sportliches Regattasegeln.

Die J80 ist ein hochmodernes Kielboot aus den USA, das in Lizenz auch in Frankreich gebaut wird. Von der J80 wurden weltweit seit 1993 mehr als 1.000 Exemplare gebaut. Sie erfüllt anspruchsvolle Anforderungen für sportliches und herausforderndes Regattasegeln und ist gleichzeitig leicht zu bedienen. Die J80 bietet dank einer Segelfläche von 31,4 qm mit Fock und Groß sowie weiteren 68 qm beim Einsatz des Gennakers ein hohes Geschwindigkeitspotential. Vorteilhaft für die Manöver ist das große Cockpit, aus dem alle Segel bedient werden. Die Boote sind 8,00 m lang, haben ein Gewicht von nur 1,5 t, einen Tiefgang von 1,49 m und sind sehr stabil. Die Bootsklasse der J80 ist auch in Europa auf dem Vormarsch, bereits als Einheitsklasse anerkannt und auf vielen Regattabahnen zu finden.

BMW stellt für den BMW Sailing Cup 2011 in Deutschland sechs einheitlich ausgestattete Boote zur Verfügung. Für die sechste Saison der Amateurregattaserie hat BMW in eine neue Flotte investiert, die zum Auftakt in Hamburg auf Jungfernfahrt gegangen ist. Dank des schlanken Kiels ist das Boot sehr wendig. Aufgrund des geringen Tiefgangs sind die Boote flexibel in ganz Deutschland und auch auf kleineren Gewässern einsetzbar – optimale Voraussetzungen für die 14 Standorte des BMW Sailing Cup an den deutschen Küsten sowie den Binnengewässern vom Main bis zum Wannsee. Der Transport zwischen den Austragungsorten geschieht auf Trailern, die von BMW X6 gezogen werden.

Technische Daten:

Entwurf:	Rod Johnstone
Länge über alles:	8,00 m
Wasserlinienlänge:	7,50 m
Rumpfbreite:	2,49 m
Tiefgang:	1,49 m
Lichte Höhe:	9,60 m
Verdrängung:	1.490 kg
Bleikiel:	650 kg
Segelfläche am Wind:	31,4 qm
Gennaker:	68 qm

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Die BMW Sailing Cup Base.

Das Race Village mit Programm für Zuschauer und Segler.

Der BMW Sailing Cup ist nicht nur für die Teilnehmer ein großartiges Erlebnis. Auch an Land machen ein abwechslungsreiches Programm, interaktive Angebote und BMW Fahrfreude einen Besuch beim BMW Sailing Cup lohnenswert. In der zweigeschossigen BMW Sailing Cup Base mit ihrem 200 Quadratmeter großen Terrassenbereich schlägt das Herz der Veranstaltung. Auf dem gesamten Gelände gewinnen Besucher einen interessanten Einblick in den Segelsport und können visionäre BMW Technologie zum Anfassen erleben. Ausgewählte Exponate zeigen eindrucksvoll, wie Automobile etwa dank des intelligenten Antriebskonzepts BMW ActiveHybrid immer effizienter werden – und zugleich immer dynamischer. Zudem wird die aktuelle BMW Lifestyle Kollektion präsentiert und kann erworben werden.

Der Yachtsport steht im Mittelpunkt der ersten Ebene der BMW Sailing Cup Base: Von hier moderiert ein Segelsportexperte das Geschehen auf dem Wasser, so dass auch die Zuschauer keine Manöver oder Positionswechsel verpassen – und die taktischen sowie seglerischen Feinheiten dazu erläutert bekommen. Und wer diese Feinheiten selbst kennenlernen möchte, hat beim BMW Virtual Match Race die Gelegenheit, sich am Steuer eines virtuellen America's Cuppers zu beweisen.

Mit dem neuen und von Garmin speziell für den BMW Sailing Cup entwickelten GPS Tracking können alle Wettfahrten über große Monitore genauestens verfolgt werden. Hierzu sind alle J80, die Luv- und Leetonnen sowie das Startschiff mit speziellen GPS Transpondern ausgerüstet. BMW setzt diese Technik flächendeckend bei allen deutschen Qualifikationsregatten ein und setzt damit neue Maßstäbe im Amateursegelsport.

Von der zweiten Ebene der BMW Sailing Cup Base haben die Besucher einen guten Ausblick auf die Wettfahrten des BMW Sailing Cup. Auf den Plasma-Screens im Obergeschoss zeigt BMW die schönsten Segelimpressionen, mit denen man sich in die weite Welt des Segelns entführen lassen kann.

BMW SAILING CUP 2011.

Rund um die BMW Sailing Cup Base präsentieren die BMW Partner die aktuellen BMW Modelle, die für Probefahrten das gesamte Wochenende zur Verfügung stehen. Mit großem Erfolg wurden im vergangenen Jahr erstmalig besondere Erlebnis-Probefahrten angeboten. Interessierte haben die Möglichkeit, mit einem aktuellen BMW Modell die Vorteile von BMW EfficientDynamics und ConnectedDrive kennenzulernen. So lässt sich an dem Segelwochenende entlang einer besonderen Route die Freude am Fahren erleben.

Die kleinen Besucher im Alter von drei bis acht Jahren haben ihren Spaß beim BMW Kidsbike und Babyracer Parcours. Mit Ampelanlagen, Verkehrsschildern und Zebrastreifen lernen die Kinder spielerisch die Regeln im Straßenverkehr kennen.

Für eine entspannte Pause steht allen Besuchern die Lese-Lounge mit aktuellen Zeitungen zur Verfügung. Zusätzlich laden neue Sitzsäcke, die aus originalen BMW Sailing Cup Segeln gefertigt wurden, zum Relaxen ein. Den kooperierenden Segelclubs wird bei den Qualifikationsregatten jeweils ein BMW Sailing Cup Sitzsack für die Jugendabteilungen gestiftet. Mit einer Espressobar und einer Wasserbar wird für Erfrischungen gesorgt und für leibliche Stärkungen stehen weitere gastronomische Angebote bereit.

Für scharfe Bilder und den richtigen Durchblick stellt die Firma Canon Digitalkameras und Ferngläser zum kostenfreien Test zur Verfügung.

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Der Saisonhöhepunkt für die besten 14 Crews.

Der Saison-Höhepunkt ist das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale 2011. Die Gewinnercrews der 14 regionalen Qualifikationsregatten treten im Oktober 2011 gegeneinander an, um im großen Finale den Sieger zu ermitteln, der Deutschland im Internationalen Finale des BMW Sailing Cup vertritt. Gesegelt wird nach dem speziell für den BMW Sailing Cup entwickelten Regattamodus, den die Teams bereits aus den Qualifikationsläufen kennen. Die Regattabahn wird auch beim Finale ufernah ausgelegt, so dass die Teilnehmer und Besucher die Wettfahrten hautnah miterleben können.

In der ersten Saison des BMW Sailing Cup wurde 2006 auf dem Berliner Wannsee gesegelt. Ein Jahr später folgte das Finale auf der Hamburger Außenalster. Im Jahr 2008 ging es beim BMW Sailing Cup Deutschlandfinale zum ersten Mal vor Warnemünde auf die offene See. Zum Finale der Saison 2009 trafen sich die besten Segelcrews vor den Toren Münchens am Tegernsee. Nach 2010 ist das Deutschlandfinale bereits zum zweiten Mal in Folge in Hamburg vor der Kulisse der HafenCity zu Gast.

Das anspruchsvolle Tiden-Revier auf der Elbe mit häufig drehenden Winden, Windabdeckungen und zuweilen starken Strömungen ist am 8. und 9. Oktober 2011 die finale Herausforderung für die 14 besten deutschen Teams.

Presse-Information

06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Das Internationale Finale des BMW Sailing Cup.

Segelt das Team Neuseeland im Juni 2011 zum Triple?

Es ist der Höhepunkt des BMW Sailing Cup und ein spezielles Erlebnis für jeden Amateursegler: das Internationale Finale, bei dem die besten Teams aus allen teilnehmenden Nationen auf einem der schönsten Reviere der Welt gegeneinander segeln. Das Internationale Finale der vergangenen Saison wird 31. Mai bis 05. Juni 2011 im portugiesischen Cascais in der Region Lissabon ausgetragen. Das Internationale Finale der Saison 2011 ist für das Frühjahr 2012 angesetzt.

Neben Gastgeber Portugal und Titelverteidiger Neuseeland werden im Juni 2011 Teams aus Italien, Spanien und Deutschland teilnehmen. Die deutschen Farben vertritt in Cascais das Team Berlin mit Skipper Jürgen Buhtz und seiner Crew Michael Förster, Olaf Christophersen, Vivien von der Burg und Karim El-Ishmawi. Sie hatten sich beim Deutschlandfinale 2010 in Hamburg gegen eine starke Konkurrenz aus dem gesamten Bundesgebiet durchgesetzt. Ihre Vorbereitungsphase für das Internationale Finale begann bereits am zweiten April-Wochenende mit einem gemeinsamen Training. BMW hatte die Crew in Berlin zu einem Training mit Drachen-Europameister Markus Wieser eingeladen. Ein Trainingsschwerpunkt war dabei das Match Race Format, welches im Internationalen Finale gesegelt wird. Die finale Trainingseinheit wird das Berliner Team zusammen mit Markus Wieser vom 28. bis 30. Mai bereits in Portugal durchführen, um sich auf den Grand Surprise, den Kielbooten des Internationalen Finale, einzusegeln.

Bei seiner Premiere im Jahr 2007 hatte das große Finale des BMW Sailing Cup unmittelbar vor dem Beginn des Louis Vuitton Cups im spanischen America's-Cup-Austragungsort Valencia stattgefunden. Ein Jahr später war die imposante Skyline Dubais die Kulisse für das Internationale Finale. Ganz anders, aber nicht weniger reizvoll war das Finale 2009, als vor dem majestätischen Alpenpanorama vor Malcesine auf dem Gardasee – dem anspruchsvollsten europäischen Binnenrevier – gesegelt wurde. Im vergangenen Jahr war Auckland – die "City of Sails" und Yachtsport-Hauptstadt der segelverrückten Nation Neuseeland – der Austragungsort.

Jahr	Austragungsort	Land	Sieger
2007	Valencia	Spanien	Team Deutschland
2008	Dubai	VAE	Team Spanien
2009	Malcesine	Italien´	Team Neuseeland
2010	Auckland	Neuseeland	Team Neuseeland

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

Das BMW Yachtsport Engagement. Segeln für Profis und Amateure.

Als Automobilpartner der Drachenklasse unterstützt die BMW AG die Europameisterschaft der Drachensegler (3.-8. Juli 2011), die nach mehr als 20 Jahren erstmals wieder in Deutschland stattfindet. Mit dem Austragungsort "Weiße Wiek" im Ostseebad Boltenhagen ist das Land Mecklenburg-Vorpommern zum ersten Mal Austragungsort einer Segel-Europameisterschaft.

Als Titelverteidiger tritt BMW Yachtsport Botschafter Markus Wieser an. "Ich segle unglaublich gerne in der Drachenklasse, das Niveau ist sehr hoch", sagt Wieser. "Mehr als 40 ehemalige Gewinner olympischer Medaillen, Welt- und Europameistertitel messen sich in dieser Klasse. Umso mehr freut es mich, dass BMW bei meiner Heim-EM dabei ist. Ich hoffe, dies ist ein gutes Omen für die erneute Titelverteidigung." Wieser, der im Oktober des vergangenen Jahres erstmals die Meisterschaft der Meister gewann, möchte im Juli seinen EM-Titel zum dritten Mal in Folge verteidigen.

BMW hat eine lange Tradition im Yachtsport und ist Premium Partner oder Presenter von bedeutenden Yachtsport-Events. Bereits seit 2002 ist der Automobilhersteller im internationalen Segelsport aktiv und unter anderem im America's Cup als Partner im Team BMW ORACLE Racing engagiert. Der America's Cup ist der prestigeträchtigste und technologisch anspruchsvollste Segelwettbewerb der Welt. Den 33. America's Cup konnte das Team BMW ORACLE Racing im Februar 2010 gewinnen.

Gemeinsam mit Oracle Racing hatte BMW im Jahr 2002 die Bühne des internationalen Yachtsports betreten und sich der Herausforderung America's Cup gestellt. Diese Zusammenarbeit brachte das Team bei seinem Cup-Debüt in Auckland, Neuseeland, bis ins Finale der Herausforderer-Serie und wurde zum 32. America's Cup in Valencia erneuert und ausgebaut.

BMW SAILING CUP 2011.

Im Februar 2010 entthronte BMW ORACLE Racing Titelverteidiger Alinghi und gewann mit seinem spektakulären Trimaran den 33. America's Cup. Die „USA 17“ setzte sich mit ihrem futuristischen und 68 Meter hohen Flügelsegel in beiden Rennen durch. „Das war eine fantastische Leistung des gesamten Teams“, sagte Ian Robertson, Vorstand der BMW AG für Vertrieb und Marketing. „Auch wir haben als Technologie-Partner erfolgreich dazu beigetragen, die prestigeträchtigste Sport-Trophäe der Welt zu gewinnen. Wir haben BMW als kompetenten Partner des Segel-Rennsports positioniert und den Technologie-Transfer im America's Cup etabliert. Im Bereich Konstruktion haben BMW Ingenieure neue Maßstäbe auf dem Gebiet des intelligenten Leichtbaus gesetzt. Die Marke BMW ist bei der relevanten Zielgruppe zudem die bekannteste Marke im Segelsport.“

Im Jahr 2006 erweiterte BMW sein Engagement im professionellen Yachtsport um eine einzigartige Serie für Amateursegler. Unter dem Motto „Freude ist Mitsegeln“ messen sich beim BMW Sailing Cup ambitionierte Freizeit- und Regattasegler aus aller Welt. Der BMW Sailing Cup in Deutschland umfasst bundesweit 14 Qualifikationsregatten für das Deutschlandfinale (8. bis 9. Oktober). Parallel zu den Veranstaltungen in Deutschland ermitteln Segler unter anderen in Italien, Neuseeland und Portugal ihre nationalen Sieger. Alle Siegercrews nehmen Kurs auf das Internationale Finale, das im Frühjahr 2012 ausgetragen wird.

Die nationalen Austragungsorte der deutschen Qualifikationsregatten 2011 sind: Hamburg, Elbe (7.-8.5.); Leipzig, Cospudener See (14.-15.5.); Northeim, Großer Norheimer See (21.-22.5.); Münster, Aasee (28.-29.5.); Berlin, Wannsee (2.-3.7.); Magdeburg, Barleber See (9.-10.7.); Neuruppin, Ruppiner See (23.-24.7.); München, Starnberger See (30.-31.7.); Koblenz, Mosel (20.-21.8.); Frankfurt am Main, Main (27.-28.8.); Grömitz, Ostsee (3.-4.9.); Wismar, Seehafen/Ostsee (10.-11.9.); Essen, Baldeneysee (17.-18.9.); Berlin, Wannsee (24.-25.9.).

www.bmw-yachtsport.com

Presse-Information
06.05.2011

BMW SAILING CUP 2011.

BMW Sailing Cup 2011.

Pressekontakte.

Für alle Fragen und Informationen rund um den BMW Sailing Cup stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gern koordinieren wir Ihre Interviewwünsche sowie spezielle Foto- und TV-Termine. Alle Regatten des BMW Sailing Cup 2011 werden von einem professionellen Fotografen begleitet und wir senden Ihnen das Fotomaterial für Ihre Vor- und Nachberichterstattungen gerne zu.

Ihr Kontakt für Informationen zum nationalen und internationalen BMW Yachtsport Engagement:

BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sportkommunikation/AK-22
Nicole Stempinsky
Tel: +49 89-382 51584
Fax: +49 89-382 28567
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de
Internet: www.bmw-yachtsport.com

Ihr Kontakt für Fragen und Informationen zu den regionalen Qualifikationsregatten des BMW Sailing Cup 2011:

BMW Sailing Cup Organisationsteam

Hock und Partner GmbH
Axel Annink
Tel: +49 40 413 228-35
Fax: +49 40 413 228-33
E-Mail: a.annink@bmwsailingcup-team.de